

Agrar- und Ernährungswirtschaft hat sieben Prozent mehr exportiert

Agrar News

20.06.2013

EU ist wichtigster Handelspartner

60,1 Milliarden Euro betrug der Warenwert für Güter der Agrar- und Ernährungswirtschaft, die im vergangenen Jahr aus Deutschland ausgeführt wurden. Dies teilt das Statistische Bundesamt mit. Im Jahr 2011 lag der Wert der deutschen Ausfuhren noch bei 56,1 Milliarden Euro und ist 2012 somit um sieben Prozent gestiegen. Der größte Anteil der Agrar- und Ernährungsgüter in Höhe von 75 Prozent (45,1 Milliarden Euro) wurde in die übrigen 26 Mitgliedstaaten der Europäischen Union exportiert. Damit bleibt die Europäische Union weiterhin wichtigster Handelspartner. Außerhalb der Europäischen Union wurde vor allem nach Russland (1,86 Milliarden Euro), in die Schweiz (1,65 Milliarden Euro) und die USA (1,65 Milliarden Euro) geliefert.

Die Warengruppen der Güter der Agrar- und Ernährungswirtschaft umfassen neben den verschiedenen Getreidearten wie Weizen, Roggen und Gerste auch Kartoffeln, Zucker, Frucht- und Gemüsesäfte, Fleisch und Fisch, Bier, Wein sowie Futtermittel. Den größten Anteil der Ausfuhren umfassten Fleisch und Fleischerzeugnisse mit einem Ausfuhrwert von neun Milliarden Euro, gefolgt von Milch und Milcherzeugnissen mit einem Ausfuhrwert von 8,2 Milliarden Euro und Getreide und Getreideerzeugnisse mit einem Ausfuhrwert von 7,4 Milliarden Euro.